

DIN EN 16821

ICS 23.040.70

Ersatz für
DIN 26055-2:2010-09

**Gummi- und Kunststoffschläuche und -schlauchleitungen für den Einsatz in der pharmazeutischen und biotechnischen Industrie –
Schläuche aus Siliconkautschuk;
Deutsche Fassung EN 16821:2017**

Rubber and plastics hoses and hose assemblies for use in the pharmaceutical and biotechnological industry –
Silicone rubber hoses;
German version EN 16821:2017

Tuyaux et flexibles en caoutchouc et en plastique pour utilisation dans les industries pharmaceutique et biotechnologique –
Tuyaux en silicone;
Version allemande EN 16821:2017

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Tankanlagen (NATank)
DIN-Normenausschuss Elastomer-Technik (NET)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16821:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 218 „Gummi- und Kunststoffschläuche und -schlauchleitungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 104-02-01 AA „Schlauchleitungen“ im DIN-Normenausschuss Tankanlagen (NATank).

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 1629	siehe	DIN ISO 1629
ISO 7619-1	siehe	DIN ISO 7619-1
ISO 7619-2	siehe	DIN ISO 7619-2

Änderungen

Gegenüber DIN 26055-2:2010-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Europäische Übernahme der Norm DIN 26055-2 als DIN EN 16821;
- b) Aktualisierung des Französischen Titels;
- c) Aktualisierung von Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“ und der Literaturhinweise;
- d) Einfügen von Abschnitt 3.2 „Ausführungen der Schläuche“ und entsprechende Anpassung der Anforderungen an die Ausführungen der Schlauchleitungen;
- e) Umstellen von Abschnitt 5 „Werkstoffe“ auf die Angabe von Kurznamen der Stahlsorten statt wie bisher von Werkstoffnummern;
- f) Anpassen von Abschnitt 10 „Kennzeichnung“ hinsichtlich der entsprechenden Angaben in anderen Europäischen Normen für Gummi- und Kunststoffschläuche;
- g) Einfügen von Anhang A „Oberflächenrauheit und Ausführung von Schlauchkupplungen“, Anhang B „Prüfhäufigkeiten von Typprüfungen und Stückprüfungen“ und Anhang C „Produktions-Abnahmeprüfungen“;
- h) redaktionelle Überarbeitung.

Frühere Ausgaben

DIN 26055-2: 2010-09

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 1629, *Kautschuk und Latices — Nomenklatur (ISO 1629)*

DIN ISO 7619-1, *Elastomere oder thermoplastische Elastomere — Bestimmung der Eindringhärte — Teil 1: Durometer-Verfahren (Shore-Härte) (ISO 7619-1)*

DIN ISO 7619-2, *Elastomere oder thermoplastische Elastomere — Bestimmung der Eindringhärte — Teil 2: IRHD-Taschengeräteverfahren (ISO 7619-2)*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Gummi- und Kunststoffschläuche und -schlauchleitungen
für den Einsatz in der pharmazeutischen und
biotechnischen Industrie —
Schläuche aus Siliconkautschuk

Rubber and plastics hoses and
hose assemblies for use in the pharmaceutical
and biotechnological industry —
Silicone rubber hoses

Tuyaux et flexibles en caoutchouc et
en plastique pour utilisation dans les industries
pharmaceutique et biotechnologique —
Tuyaux en silicone

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. Februar 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Klassifizierungen und Einsatzbedingungen	5
3.1 Schlauchtypen	5
3.2 Ausführungen der Schläuche	6
3.3 Ausführungen der Schlauchleitungen	6
4 Maße	6
4.1 Innendurchmesser, Wanddicke der Schläuche	6
4.2 Länge und Grenzabmaße der Schlauchleitungen	7
4.3 Mindestbiegeradius	7
5 Werkstoffe	8
6 Anforderungen und Prüfungen — Physikalische Eigenschaften	9
7 Ausführungen/Anschlussarten	10
8 Herstellung der Schlauchleitung	10
9 Prüfhäufigkeit	11
10 Kennzeichnung	11
10.1 Kennzeichnung der Schläuche	11
10.2 Kennzeichnung der Armaturen	11
10.3 Kennzeichnung der Schlauchleitungen	12
11 Einbau- und Anwenderhinweise	12
12 Lagerung und zulässige Lagerzeit	12
Anhang A (normativ) Oberflächenrauheit und Ausführung von Schlauchkupplungen	13
Anhang B (normativ) Prüfhäufigkeiten von Typprüfungen und Stückprüfungen	14
Anhang C (informativ) Produktions-Abnahmeprüfungen	15
Literaturhinweise	16